Landkreis Tübingen

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Daten des **Kindes** bzw. der **Schülerin**/des **Schülers (Leistungsberechtigte Person)**:

_____ _____ _____
Name *Vorname* *Geburtsdatum*

_____ _____ ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Geburtsort *Staatsangehörigkeit*

_____
Adresse des Kindes bzw. der Schülerin/des Schülers (Straße, Hausnummer und Ort)

Die leistungsberechtigte Person besucht ☐ eine allgemein-/berufsbildende Schule ☐ eine Kindertageseinrichtung

_____ _____
Name der Schule/Einrichtung *Anschrift der Schule/Einrichtung*

Die leistungsberechtigte Person erhält derzeit folgende Sozialleistung(en):

☐ Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II vom Jobcenter) ☐ Sozialhilfe nach SGB XII ☐ Wohngeld nach WoGG ☐ Kinderzuschlag nach BKGG ☐ Leistungen nach AsylbLG ☐ keine dieser Leistungen

Wichtig: 1.) Bitte fügen Sie den **entsprechenden Bewilligungsbescheid** (Kopie) in aktueller Fassung bei!
2.) Bei leistungsberechtigten Schüler*innen unter 6 Jahren bzw. über 15 Jahren bitte eine aktuelle Schulbescheinigung beifügen

Hiermit **beantrage ich** die **Gewährung** und **Auszahlung** der nachfolgend genannten Bildungs- und Teilhabeleistungen. Nachweise für Leistungen die direkt zur Auszahlung kommen sollen, sind diesem Antrag bereits beigefügt.

Nachweise für Leistungen die später zur Auszahlung kommen sollen, werde ich bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des möglichen Bewilligungszeitraumes nachreichen.

☐ Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten **[bitte Anlage 1 beifügen]**

☐ Pauschale für den persönlichen Schulbedarf

☐ Erstattung der Aufwendungen für Schülerbeförderung

☐ Ergänzende angemessene Lernförderung - Nachhilfe **[bitte Anlage 2 beifügen]**

☐ Kostenübernahme gemeinschaftliche Mittagsverpflegung - Essenskarte

☐ Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben **[bitte Anlage 3 beifügen]**

Angaben zur **Antragstellerin** / zum **Antragssteller (Antragstellende Person)**:

☐ Mutter ☐ Vater ☐ Rechtliche(r) Betreuer*in/ Bevollmächtigte/r → bitte Urkunde/Vollmacht beifügen

_____
Name *Vorname* *Geburtsdatum*

_____
Adresse der antragstellenden Person (falls abweichend)

_____
Telefonnummer und E-Mail-Adresse (für Rückfragen)

Bankverbindung

*Kontoinhaber*in:* _____ *Bank:* _____

IBAN: _____ *BIC:* _____

Diese Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Sozialgesetzbuch I (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch X (SGB X) für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz können Sie der beigefügten Transparenzerklärung entnehmen.

Einverständniserklärung und Entbindung vom Datenschutz:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Tübingen, die zuständige Wohngeldbehörde, die Familienkasse der Arbeitsagentur, der Sozialhilfeträger nach dem SGB XII oder die für Asylbewerberleistungsgewährung zuständige Stelle, dem Landratsamt Tübingen – Abteilung Soziales – Team Bildung und Teilhabe **bei Bedarf**, den jeweils geltenden Bewilligungsbescheid zur Bearbeitung dieses Antrages zusendet.
Dieser dient zum Nachweis der Berechtigung für die Leistungen für Bildung und Teilhabe und wird nur zu diesem Zweck verwendet.

☐ Nein, damit bin ich nicht einverstanden.

Wichtig: Ich versichere mit der Unterzeichnung dieses Antrages, dass die darin gemachten Angaben zutreffend sind. Änderungen (z.B. in den Einkommensverhältnissen, Wohnortwechsel) werde ich unverzüglich mitteilen. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

_____ _____

Ort, Datum *Unterschrift antragstellende Person*

Haben Sie noch Fragen?
Sollten Sie noch Fragen zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen oder deren Beantragung haben, so erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter bildungspaket@kreis-tuebingen.de.

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auch unter www.kreis-tuebingen.de/but

Informationen zu den einzelnen Leistungen

<table>
<tr><th>Beantragte Leistung</th><th>Erforderliche Nachweise</th></tr>
<tr><td>Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten:
▪ Von der Kindertageseinrichtung/ Schule organisierte Ausfahrt
▪ Kosten für Fahrt, Übernachtung, Eintritte und Verpflegung
▪ Die Kosten werden direkt an die Einrichtung/Schule überwiesen
▪ Taschengelder können nicht übernommen werden</td><td>✓ Anlage 1:
Eintägige Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten
✓ Falls vorhanden: Informationsschreiben der Kindertageseinrichtung / Schule mit den Veranstaltungsdaten</td></tr>
<tr><td>Pauschale für den persönlichen Schulbedarf:
▪ Ein Betrag in Höhe von aktuell 195,00 Euro pro Schüler*in und Schuljahr zur selbständigen Beschaffung von Schulranzen, Rechen- und Schreibmaterial, Mal- und Bastelsachen etc.
▪ Im ersten Schulhalbjahr werden 130,00 Euro, im zweiten Schulhalbjahr 65,00 Euro an die antragstellende Person überwiesen</td><td><table>
<tr><th>Bezug von:</th><th>Zuständigkeit:</th><th>Auszahlung:</th></tr>
<tr><td>- SGB II (ALG II)</td><td>Jobcenter Tübingen</td><td>Automatisch*</td></tr>
<tr><td>- Grundsicherung/HLU
- Asylbewerberleistungen</td><td>Landratsamt Tübingen</td><td>Automatisch*</td></tr>
<tr><td>- Wohngeld
- Kinderzuschlag</td><td>Landratsamt Tübingen</td><td>Jedes Schuljahr auf Antrag</td></tr>
</table>* sofern aktuell Anspruch auf BuT und alle Nachweise vorliegen</td></tr>
<tr><td>Erstattung der Aufwendungen für die Schülerbeförderung:
▪ Zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, sofern der Schüler*in nicht zugemutet werden kann, diese zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen
▪ Erstattung direkt an die antragstellende Person</td><td>✓ Nachweis über die Höhe der tatsächlichen Fahrtkosten
(z.B. Kontoauszug, Originaltickets etc.)
✓ Eine aktuelle Schulbescheinigung
✓ Ausnahmefälle:
a.) Eine schriftliche Begründung, weshalb der Weg nicht zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden kann
b.) Eine schriftliche Begründung, warum nicht die nächstgelegene Schule besucht wird</td></tr>
<tr><td>Ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe):
▪ Erhalten Schüler*innen und Schüler, wenn das Erreichen des wesentlichen Lernzieles in Gefahr ist
▪ Der/die Nachhilfelehrer*in/Nachhilfeinstitut rechnet die erbrachten Nachhilfeleistungen direkt mit dem Landratsamt ab
(private Nachhilfepersonen müssen bei uns registriert sein)
▪ Fördermaßnahmen bei festgestellter Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Dyskalkulie sind vorrangig von der Schule zu erbringen
▪ Wurde zusätzlich zur schulischen Leistungsschwäche eine seelische Störung festgestellt, so sind die Leistungen des Jugendamtes voraussichtlich vorrangig</td><td>✓ Anlage 2:
Bestätigung der Schule zum außerschulischen Lernförderbedarf
✓ Eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
Bei Zeugnissen ohne Noten (z. B. mit Niveaustufen) bitte eine Übersetzung beilegen
✓ Eine kurze, schriftliche Stellungnahme der Lehrkraft ist hilfreich</td></tr>
<tr><td>Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung:
▪ Die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen in Schule oder Kindertageseinrichtung werden übernommen. Es wird eine Essenskarte (Papierkarte mit Siegel) ausgestellt, die in der Schule/der Kita vorgelegt werden muss
▪ Der/Die Essensanbieter*in rechnet die erbrachten Mittagessen direkt mit dem Landratsamt ab</td><td>✓ Ggf. Schulbescheinigung
Bei Kita- und Kindergartenkindern ist keine Bescheinigung erforderlich</td></tr>
<tr><td>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:
▪ Der leistungsberechtigten Person wird ein persönliches Budget in Höhe von 15,00 Euro pro Monat bzw. 180,00 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt
▪ Dieses Budget kann für angeleitete, gemeinschaftliche Teilhabeaktivitäten verwendet werden
▪ Der/Die Teilhabeanbieter*in rechnet die erbrachten Teilhabeleistungen direkt mit dem Landratsamt ab
▪ Nur für Leistungsberechtigte unter 18 Jahren</td><td>✓ Anlage 3:
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben / ggf. Mitgliedsvertrag, Zahlungsnachweis</td></tr>
</table>